

PRESSEMitteilung vom 29.08.2023

Das Museum Peter August Bockstiegel wird 5! Fast 100.000 Besucher seit Eröffnung 2018

Werther. Am 30. August 2018 hat das neu errichtete Museum Peter August Bockstiegel mit der Ausstellung „Ausdruck seines Ursprungs - Der Künstler Peter August Bockstiegel“ erstmalig seine Türen für das Publikum geöffnet. Nun feiert das junge Museum in Werther mit „Bockstiegel? Was ihr wollt!“ sein 5-jähriges Bestehen. Fast 100.000 Besucher haben in dieser Zeit das Museum in Werther besucht und bereits 14 Ausstellungen im modernen Museumsgebäude erleben können. Auch das denkmalgeschützte Künstlerhaus von 1826, in dem originale Werke von Peter August Bockstiegel (1889-1951) in authentischer Umgebung zu sehen sind, erfreut sich großer Beliebtheit beim Publikum.

Besondere Ausstellungserfolge 2018-2023

Ausstellungen wie „Mit Stärke seine Arbeit tun – Die Künstlerin Käthe Kollwitz“, die vom 16. Februar 2020 bis zur corona-bedingten vorzeitigen Schließung am 15. März 2020 zu sehen war, die Schau zum deutschen Informel, „Geste. Informel. Privat. Werke aus einer Privatsammlung“ vom 16. Januar bis 24. April 2022, oder die aktuelle partizipative Ausstellung „Bockstiegel? Was ihr wollt!“ stehen für die große Bandbreite an Ausstellungsthemen, die auf rund 240 Quadratmetern Ausstellungsfläche zu sehen sind. Ein besonderes Projekt stellt die Kinder-Ausstellung „Ich sehe was, was du nicht siehst“ mit Arbeiten geflüchteter Kinder aus der Ukraine, Russland und Afghanistan dar, die noch bis zum 8. Oktober im „Studio“ des Museums zu sehen ist.

Ein Wechselausstellungskonzept mit Weitblick

Das kuratorische Konzept des künstlerischen Leiters David Riedel, drei Wechselausstellungen pro Jahr zu zeigen, stellt Bockstiegel als

ANSPRECHPARTNERIN

Lilian Wohnhas
Kunstvermittlung/Öffentlichkeitsarbeit
05203/9190430
l.wohnhas@museumpab.de

POSTANSCHRIFT

Museum Peter August Bockstiegel
Schloßstraße 109/111
33824 Werther (Westfalen)

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse Halle (Westfalen)
BIC: WELADED1HAW
IBAN: DE17 4805 1580 0000 6938 38

**// Ausdruck seines
Ursprungs zu sein, ist
vielleicht das Beste,
was einem Künstler
gelingen kann. //**

Peter August Bockstiegel, 1930

Seite 2 von 6

eigenständigen Künstler mit einem facettenreichen Werk vor und setzt sein Schaffen in einen Dialog zur Kunst seiner Zeit. Ein Fokus liegt auf der „Bielefelder Moderne“ und der Verbindung nach Dresden. Der eigene Museumsbestand von rund 1.300 Gemälden, Arbeiten auf Papier und Plastiken wird nach Bedarf durch Leihgaben aus öffentlichem oder privatem Besitz sowie der rund 400 Werke starken Sammlung des P.A.

Freundeskreises aus dem Nachlass des Künstlers ergänzt. Letztere rückt 2024 mit der Ausstellung „Bockstiegel - Der Künstler als Sammler“ noch einmal in den Vordergrund. Pro Ausstellung verfasst David Riedel eine Begleitpublikation, ein Beleg dafür, dass neben den Kernaufgaben Sammeln, Bewahren, Präsentieren und Vermitteln auch die kunsthistorische Forschung einen großen Stellenwert besitzt. Niedrigschwellige Workshop-Angebote für Kinder, Formate wie der Familiensonntag und Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen stehen für ein buntes und lebendiges Vermittlungsprogramm. Kooperationen mit Grund- und weiterführenden Schulen stärken das Museum als spannenden außerschulischen Lernort.

Herausforderungen für die Zukunft

Finanziell hat Geschäftsführerin Vera Keßeler das Museum 2023 auf feste Füße für die kommenden Jahre gestellt. Um sich fit für die Zukunft zu machen, setzt sich das Team um den künstlerischen Leiter David Riedel aber auch mit den gesellschaftlichen Herausforderungen der Zeit auseinander. Diese sind neben dem Klimawandel und damit einhergehend gestiegenen Energiekosten auch Themen wie Vielfalt und Diversität, Fachkräftemangel oder die Frage, wie Kultur noch stärker bürgerschaftlich verankert werden kann. Aufgrund der hohen technischen Anforderungen, die an einen professionellen, zeitgemäßen Museumsbetrieb gestellt werden, kann ab Oktober 2023 der Hausmeister Adam Farys von 50 Prozent auf eine Vollzeitstelle aufstocken. Weiterhin startet am 1. September eine neue Mitarbeiterin für Büromanagement. Aktuell sind zwölf Honorarkräfte im Vermittlungsteam im Einsatz und leiten Führungen und Workshops – die angehende Kunsthistorikerin Isabell Speitelspacher ist derzeit die jüngste unter ihnen. Sie schätzt die Chance, früh erste berufliche Schritte

Seite 3 von 6

unternehmen zu können und sich in einem spannenden Arbeitsfeld erproben zu können, sehr: „Die Tätigkeit hier ergänzt mein Studium, gleichzeitig kann ich aktuelle Diskurse aus dem Studium in meine Führungen einfließen lassen“. Von Anbeginn an hat das Museum einen Fokus auf die Einbindung ehrenamtlichen Engagements gelegt. Julia Fröhlich ist eine der rund 70 Ehrenamtlichen, die dem Museum ihre Zeit schenken und regelmäßig Aufsichten übernehmen. Sie sind unerlässlich für den regelmäßigen Museumsbetrieb und erhalten im Gegenzug besondere Schulungsangebote. „Es gib einen engen Kontakt zu den Besuchenden, das und der Kontakt zur Kunst bereichern mich sehr“, so Fröhlich. Der interne Diskurs über Vielfalt und Diversität, angestoßen durch Werkstudenten Daniel Reinhardt, hat 2022 dazu geführt, dass eine All-Gender-Toilette im Museum eingeführt wurde. Aktuell erarbeitet Reinhardt einen Leitfaden für gendergerechte Sprache für die Museumsarbeit.

4.851 Zeichen (inkl. LZ)

Bildunterzeile:

„Wir können auf fünf erfolgreiche Ausstellungsjahre zurückblicken und sind sehr zufrieden mit der aktuellen Entwicklung. In die Zukunft gerichtet aber fragen wir uns: Wie können wir Bockstiegel in die nächste Generation tragen? Darauf müssen wir eine Antwort finden. Mit dem aktuellen Team sind wir da schon auf einem guten Weg“, so David Riedel, Künstlerischer Leiter im Museum Peter August Bockstiegel. V.l.n.r.: Adam Farys, David Riedel, Vera Keßeler, Daniel Reinhardt, Julia Fröhlich, Isabell Speitelspacher.
Foto: Lilian Wohnhas

Fakten für den Infokasten

Ca. 92.000 Besucher (Stichtag 28.8.2023), davon **5.180** Kinder + Jugendliche
die Zielmarke **100.000** wird voraussichtlich Ende 2023 erreicht

14 Ausstellungen 2018-2023:

1. Ausdruck seines Ursprungs – Der Künstler Peter August Bockstiegel (30.8.-21.10.2018)
2. Wilhelm Heiner. Bildhauer. Maler. Zeichner. (4.11.2018-20.01.2019)
3. „Gesehen, erschaut und erlebt“ – Der Dresdner Impressionist Robert Sterl“ (3.2.-21.4.2019)
4. Jugend und Alter – Der Mensch im Werk von Peter August Bockstiegel (05.05.-15.09.2019)
5. Kirchner, Macke, Morgner... – Grafische Meisterblätter aus der Sammlung des LWL-Museums für Kunst und Kultur in Münster (29.9.2019-12.1.2020)
6. „Mit Stärke seine Arbeit tun“ – Die Künstlerin Käthe Kollwitz. (16.2.-15.3.2020)
7. „Dunkle Jahre, voller Farben – Peter August Bockstiegel 1933-1945“ (9.7.2020 – 6.2.2021)
8. Familienbande. Conrad Felixmüller – In Arrode. (9.4.-27.6.2021)
9. Bockstiegel – Das frühe Werk. 1910-1913 (11.7.- 9.12.2021)
10. Geste. Informel. Privat. Werke aus einer Privatsammlung (16.1.-24.4.2022)
11. Herbert Ebersbach – Dem Leben Farbe geben (8.5.-7.8.2022)
12. Peter August Bockstiegel – Neue Anfänge 1919/1945 (21.8.-18.12.2022)
13. Westfälische Wege in die Moderne – Die Künstlergruppen ‚Rote Erde‘ und ‚Der Wurf‘ (15.1.-23.4.2023)
14. Bockstiegel? Was ihr wollt! (7.5.-8.10.2023)

Fünf Studio-Ausstellungen bzw. auf dem Außengelände (Auswahl):

1. Bockstiegel.we – Eine Ausstellung von Veit Mette (1.8.-12.9.2021)
2. Mia Weinberg – Fractured Legacy (15.9.-19.12.2021)
3. Das Kirchspiel Werther und der Krieg von 1914–1918 (21.8.-18.12.2022)
4. Gabriele Undine Meyer – Solo mit Kollektiven (15.1.- 23.4.2023)
5. „Ich sehe was, was du nicht siehst“ (7.5.-8.10.2023)

Seite 5 von 6

Veranstaltungen

Öffentliche Führungen und Veranstaltungen

2023: 216, 2022: 198, 2021: 119, 2020: 90, 2019: 306, 2018: 83

Insg. 1012

Private Führungen und Veranstaltungen

2023: 216, 2022: 173, 2021: 112, 2020: 107, 2019: 473, 2018: 201

Insg. 1.282

Kita und Schule:

2023: 45, 2022: 61, 2021: 22, 2020: 12, 2019: 98, 2018: 10

Insg. 248

Team

Ab 1.9.2013:

12 Hauptamtliche

12 Honorarkräfte

69 Ehrenamtliche

Fun Facts:

3.300 Follower bei Social Media

Weiteste Anreise: Tasmanien, Uganda, Kanada

Schönster Eintrag im Besucherbuch:

„Herrlicher Besuch mit inspirierender Führung durch Haus + Museum von H. Riedel. Großer Genuss und viele Erkenntnisse! Die weite Reise aus Innsbruck hat sich gelohnt – Danke!“ (zur Ausstellung Rote Erde/Der Wurf)

Kuchen und Torten:

Seite 6 von 6

Verkauf gegenüber 2019 verdoppelt

Kommende Termine (Auswahl):

„Frauen im Leben und Schaffen von Peter August Bockstiegel – Dialogische Führung, 31.8., 18 Uhr, 9 Euro – bereits ausgebucht

„Bis fast ins letzte Eck“ – Sonderführung im Künstlerhaus, mit Dr. Barbara Pankoke, LWL-Denkmalamt, 8.9., 15 Euro

Vortrag „Was gibt’s Neues von PAB? – Ein Blick auf in den Jahren 2013-2023 neu- und wiederentdeckte Werke des Künstlers“, mit David Riedel, 13.9., 18.30 Uhr, 5 Euro – **Einladung zum Pressetermin am 5.9., 15 Uhr folgt**

Tag des offenen Denkmals, 10.9., 12-18 Uhr, Eintritt frei

Familiensonntag, 3.9.+1.10., 12.15 Uhr, 1,50 Euro zzgl Eintritt, bis 18 J. frei

Workshop für Kinder: Viele, viele bunte Steine – Ein Mosaik entsteht, 2.9., 14.30 Uhr, 8 Euro + 5 Euro Material, ab 8 J.

Herbstferienspiele „Ferien in Arrode – Es ist Erntezeit!“, 5.+6.10, 10-13 Uhr, 32 Euro, in Koop. mit VHS Ravensberg

Workshop für Erwachsene: Die kalte Nadel, Radierwerkstatt, 29.9., 14.30 Uhr 42 Euro, in Kooperation mit VHS Bielefeld

Ausblick:

Eröffnung „Erich Kuithan – Ein Bielefelder Künstler zwischen Jugendstil und Expressionismus“, 22.10., 11 Uhr – **Einladung zum Pressetermin am 20.10., 11.30 Uhr folgt**

ArtMobi(e)l – 6 Museen, 3 Tage, 1 Ticket, 10.-12.11., 11-18 Uhr, 25 Euro